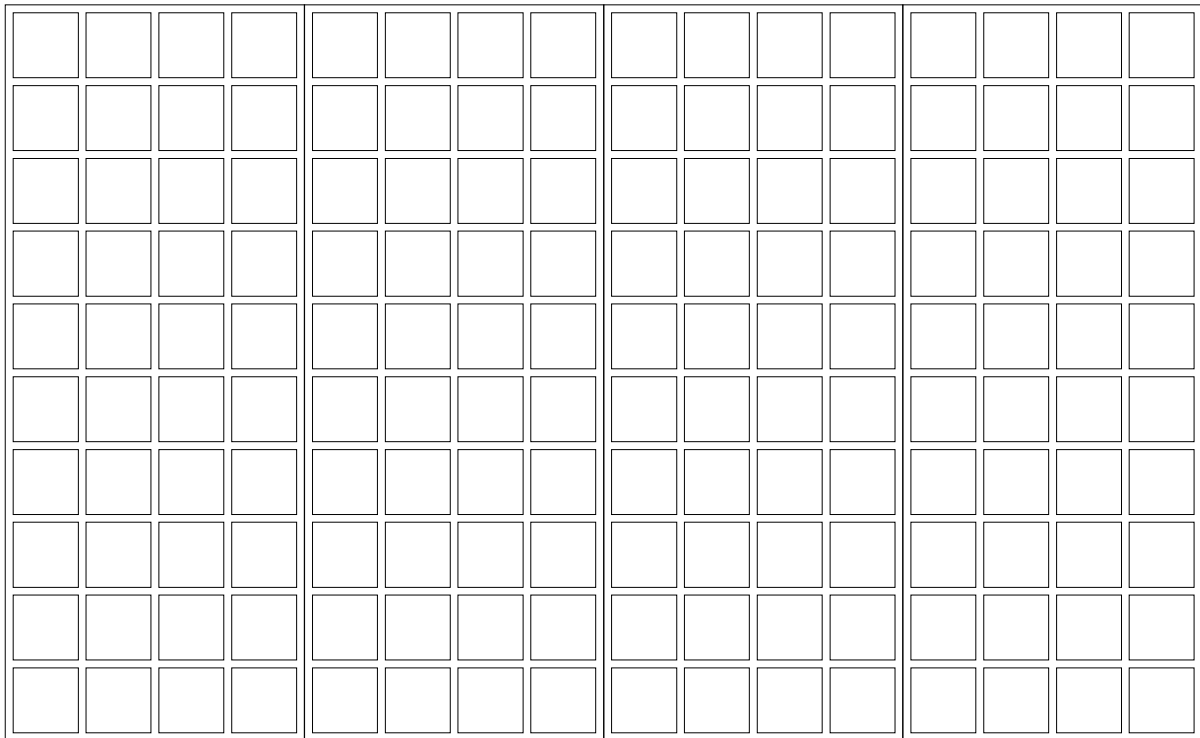
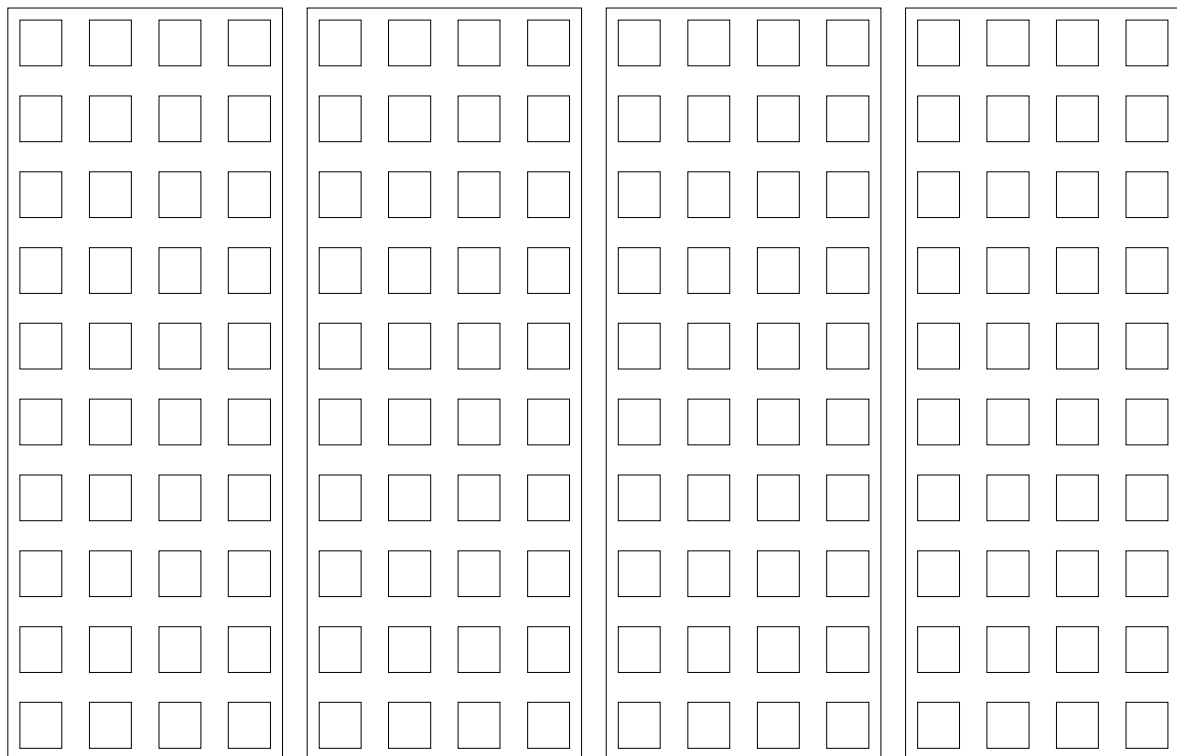


# leuchtturm



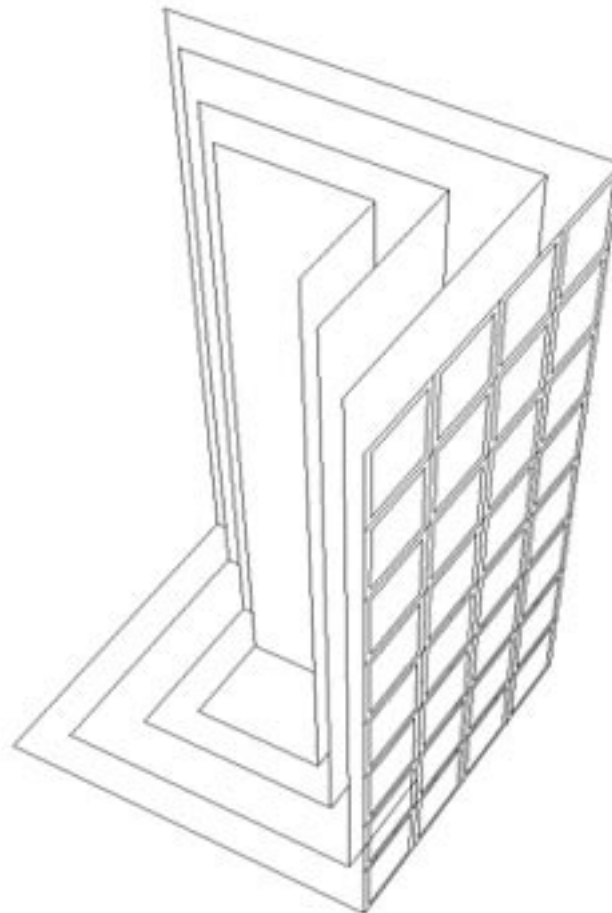
äussere schicht



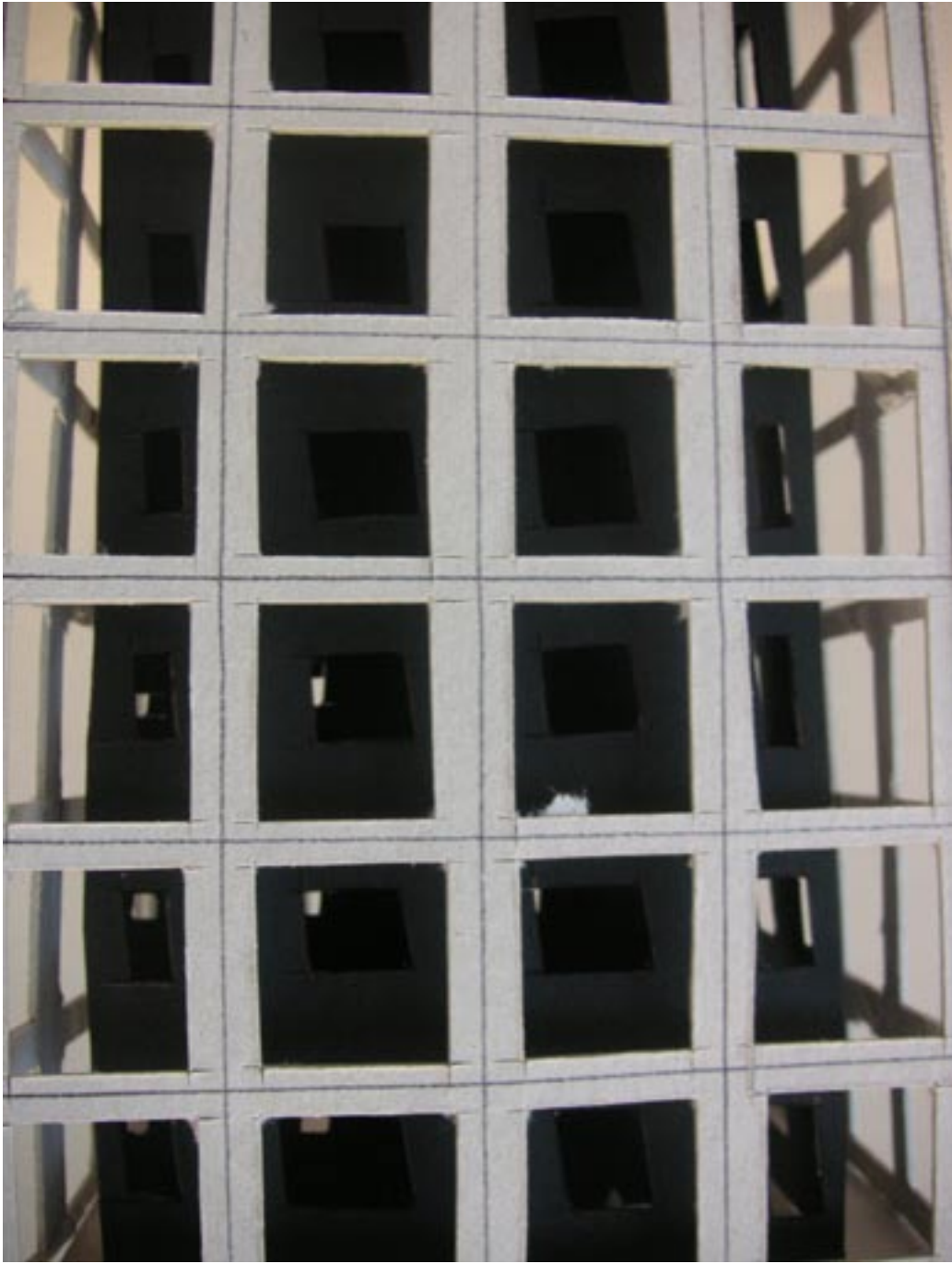
erste innere schicht



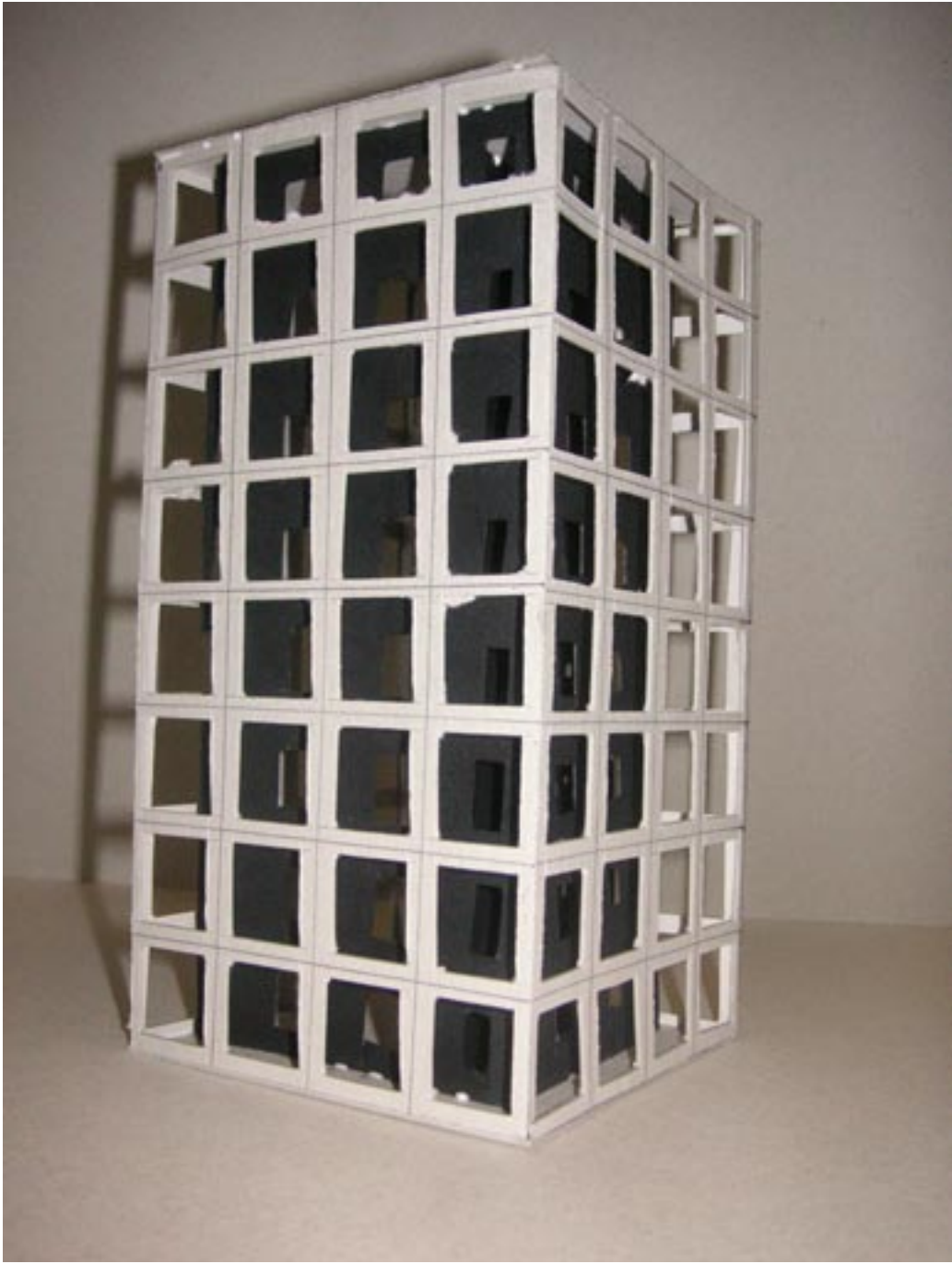
```
VectorScript Editor
Zeile 1      Datei: meineSkripte / meinSkript3_u1
PROCEDURE meinSkript2;
VAR
  a,d: REAL;
  x,y: INTEGER;
BEGIN
  d:=1.5;
  a:=1;
  FOR x:=1 TO 4 DO BEGIN
    FOR y:=1 TO 10 DO BEGIN
      Rect (x*(d+a),y*(d+a),x*(d+a)+d,y*(d+a)+d);
```



prinzip der schichtung



modellfoto



modellfoto

## konzept

der "leuchtturm" besteht aus mehreren schichten, in jede schicht wird mit hilfe der lasertechnik und vector-script quadrate kreise, linien etc. eingeschnitten.

erklärung am beispiel von quadraten: die quadrate der ersten schicht sind am grössten mit jeder schicht nach innen werden die quadrate kleiner, es soll ein licht und schatten spiel entstehen, indem sich das licht von innen nach aussen einen weg suchen muss.

die beleuchtung erfolgt mittels einer neonröhre -> im fachhandel erhältlich, ca 520 mm hoch.